

Herrenmagazin

"In den dunkelsten Stunden"

Visit "[In den dunkelsten Stunden](#)" on MotoLyrics.com

Ich glaube an das BÄ¶sse im Menschen
Ich glaube an das jÄ¼ngste Gericht
Ich glaube, Gott hat diese Erde verlassen.
Ich glaube noch eher, es gibt ihn nicht.
Ich glaube an den Tod im Vorbeigehen
Ich glaube, dass man gut sein kann.
Ich glaube, es werden alle einsehen
Sie tragen die Schuld daran.

Und ich rette mich Ä¼ber die Berge
Seh meinen TrÄ¼men hinterher
Es gibt keinen Platz auf der Erde
Wo ich nicht gerne wÄ¼r
Der Himmel zugeteert
Und trotzdem seh ich weiter
Seh ich weiter als bisher
Ich nehme jede HÄ¼rde an
Bin jeden Umweg durchgerannt
Und in mir trag ich alles
Was du dir vorstellen kannst

Ich glaube daran, dass alles vorbeigeht
Ich glaube, dass sich die Waage hÄ¼lt
Ich glaube ja doch an die Hoffnung
Aber nicht an eine bessere Welt
Ich glaube an das schlechte Gewissen
Ich glaube an den Untergang
Ich glaube, man sollte Ä¼ber alles lachen
WorÄ¼ber keiner lachen kann

Und ich rette mich Ä¼ber die Berge
Seh meinen TrÄ¼men hinterher
Es gibt keinen Platz auf der Erde
Wo ich nicht gerne wÄ¼r
Der Himmel zugeteert

Und trotzdem seh ich weiter
Seh ich weiter als bisher
Ich nehme jede HÄ¼rde an
Bin jeden Umweg durchgerannt
Und in mir trag ich alles
Was du dir vorstellen kannst

Und in den dunkelsten Stunden
Wirft der Schatten das Licht
LÄ¼scht das Feuer die BrÄ¼nde
Schweigt man sich aus Ä¼ber dich
Spendet Streit seinen Trost
FÄ¼hrt dich der Sturm in den Hafen
In den dunkelsten Stunden
Schlaflos erwachen

Visit [Herrenmagazin](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.